3 Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung U2
1.1 Allgemeines U2
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung U2
1.3 Lieferumfang U3

2 Bedienungselemente und Display 0
2.1 Mobilteil 0
2.2 Komfort-Telefon 1
2.3 Multifunktions-LCD-Display 2

3 Inhaltsverzeichnis 3

4 Allgemeine Informationen 6
4.1 Eigenschaften und Vorteile 6
4.2 Reichweite 8
4.3 Nebengeräusche 9
4.4 Gewitter 9
4.5 Netzstromausfall 9
4.6 Betriebsdauer 9
4.7 Bei längerer Abwesenheit 10
4.8 Entsorgungshinweis für Verpackungen 10
4.9 Garantie 10
4.10 Reinigen 10

5 Installation 11
5.1 Allgemeine Hinweise 11
5.2 Aufstellen des Komfort-Telefons 11
5.3 Anschließen des Komfort-Telefons 12
5.4 Anschließen des Tischladers 13
5.5 Einlegen und Entnehmen der Akkus beim Mobilteil 13
5.6 Rufnummernanzeige (CLIP) einmalig kostenlos freischalten 13

6 Laden des Akkus und Akkupflege 14
6.1 Ladezustand 14
6.2 Laden des Akkus 14
6.3 Akkupflege 14

7 Bedienung des Mobilteils 16
7.1 Ein Telefongespräch führen 16
7.1.1 Anrufen 16
7.1.2 Angerufen werden 16

7.1.3 Freisprechen 17
7.1.4 Rufnummernanzeige (CLIP und CLIR) und Anruferliste 17
7.1.5 Gespräch beenden 19
7.1.6 Hörer- und Freisprechlautstärke am Mobilteil 19
7.1.7 Pause-Funktion 19
7.1.8 Wahlwiederholung und automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS) 19
7.1.9 Rückfrage-Funktion („Flash“) (Anklopfen, Makeln und Rückfragen, Automatischer Rückruf bei Besetzt, 3er-Konferenz) 20
7.1.10 Stummschalten des Mikrofons 22
7.1.11 Gesprächsdauer 22
7.1.12 Akku leer 22
7.2 Telefonnummernspeicher (Kurzwahlspeicher) 22
7.2.1 Allgemeines 22
7.2.2 Speichern von Nummern im Kurzwahlspeicher 22
7.2.3 Übernehmen einer Rufnummer aus der Anruferliste in den Kurzwahlspeicher 23
7.2.4 Löschen einer Kurzwahlnummer 23
7.2.5 Ändern einer Kurzwahlnummer 24
7.2.6 Wählen aus dem Kurzwahlspeicher 24
7.3 Mobilteilsuche/Paging 24
7.4 Einstellmöglichkeiten am Mobilteil 25
7.4.1 Allgemeines 25
7.4.2 Hörerlautstärke einstellen 25
7.4.3 Klingellautstärke des Mobilteils einstellen (inkl. Ruhe vor dem Telefon) 25
7.4.4 Klingelmelodie des Mobilteils einstellen 26
7.4.5 Tastatur/Gerät sperren 26
7.5 Betrieb an einer Nebenstellenanlage 27
7.5.1 Allgemeines 27
7.5.2 Wahlverfahren (Ton/Impuls) 27
7.5.3 Wahlpause während der Wahl händisch einfügen 27

8 Betrieb mehrerer Mobilteile 28
8.1 Allgemeines 28
8.2 Mobilteil anmelden 28
8.3 Mobilteil abmelden 29
8.4 Interne Gespräche, Rückfragen/Makeln 29
8.5 Gespräch vom Komfort-Telefon zum Mobilteil weitergeben 29
8.6 Gespräch vom Mobilteil zum Komfort-Telefon weitergeben 30

8.7 Gespräch von einem zu anderem Mobilteil weitergeben bzw. makeln . . 30
8.8 Konferenzschaltung 30
8.9 Externes Anklopfen während eines Interngespräches 31
8.10 GAP-Funktion 31

9 Konformitätserklärung 32

10 Bedienung des Komfort-Telefons (Basisstation) 33
10.1 Einstellungen 33
10.1.1 Flashzeit einstellen 33
10.1.2 Klingellautstärke einstellen 33
10.1.3 Klingelmelodie einstellen 33
10.2 Telefonnummernspeicher (Kurzwahl und Direktwahl) 33
10.2.1 Eine Telefonnummer auf Direktwahltaste speichern/wählen . . 33
10.2.2 Telefonnummern im Kurzwahlspeicher speichern 34
10.2.3 Eine zuvor gewählte Nummer speichern 34
10.2.4 Speicher bearbeiten/ändern 35
10.3 Telefonieren 35
10.3.1 Normalwahl 35
10.3.2 Ein Gespräch entgegennehmen 35
10.3.3 Gespräch beenden 35
10.3.4 Freisprechen 35
10.3.5 Hörerlautstärke 35
10.3.6 Wahlwiederholung 36
10.3.7 Mikrofon stummschalten 36
10.3.8 Betrieb an einer Nebenstellenanlage 36
10.3.9 Rufumleitung zu einem Standard-Text 36
10.3.10 Rufumleitung zu anderem Teilnehmer 36

11 Fehlerbeseitigung 37

12 Technische Daten 40

13 Stichwortverzeichnis 41

14 Entsorgung 43

15 Notizen 43

4 Allgemeine Informationen

4.1 Eigenschaften und Vorteile

HÖRGERÄTETAUGLICHES KOMFORT-TELEFON MIT DECT-SCHNURLOSTELEFON

- Riesen Tasten
- Easy – Einfachste Bedienung
- Super-Hörer-Lautstärke
- Beleuchtetes Display
- Rotes Blinklicht bei Anruf
- 2 Freisprecheinrichtungen

DIGITAL-SYSTEMVORTEIL (wie bei ISDN, wenn vom Netzbetreiber unterstützt)

- Anklopfen
- Makeln und Rückfrage
- 3er-Konferenz
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS)
- Rufumleitung
- Weckruf

DECT-SYSTEMVORTEILE

- Glasklare Sprachqualität
- GAP-kompatibel
- Multilink – bis 5 Mobilteile/Basis
- Multibase – 1 Mobilteil an bis zu 4 Basisstationen registrierbar
- Kostenfreies Telefonieren zwischen den Mobilteilen
- Weiterleiten von externen Gesprächen mit Rückfragemöglichkeit
- Annahme eines externen Gesprächs während eines Interngesprächs
- Gespräche vom Komfort-Telefon zu Mobilteil weitergeben und umgekehrt

CLIP-RUFNUMMERNANZEIGE

- Zeigt Nummer des Anrufers
- Anruferliste bis 20 Einträge (á max. 25 Ziffern)
- Anzeige neuer Anrufe
- Datum und Uhrzeit der Anrufe (Echtzeit aus Telefonnetz, wenn vom Netzbetreiber unterstützt))
- Blättern durch Anruferliste
- Rückrufmöglichkeit aus Anruferliste
- Nummer aus Anruferliste in Kurzwahlspeicher übernehmen
- Löschen einzelner Einträge aus der Anruferliste
- CLIR – unterdrücken der Rufnummernaussendung

SPEICHERN/PROGRAMMIEREN UND SICHERN

- 10 Kurzwahlspeicher (max. 25 Stellen)
- Wahlwiederholung der letzten 3 Nummern
- Notizbuchfunktion
- Programmierbarer Direkt-/Babyruf
- Tastatursperre
- PIN-Code (4-stellig)

ANZEIGEN UND SIGNALE

- Großes LCD-Jumbo-Display (14-stellig + 1 Zeile Symbole)
- Orange Hintergrundbeleuchtung
- 9 Klingelmelodien für Mobilteil einstellbar
- 5 Klingelmelodien für Basis einstellbar
- 5 Klingellautstärken für Mobilteil einstellbar
- Klingel abschaltbar
- Hörerlautstärke einstellbar (5 Stufen), sehr laut
- Akku-Statusanzeige in 3 Stufen
- Signalton: Batterie fast leer
- Feldstärken-Signalanzeige
- Signalton: Reichweitenwarnung
- Gesprächsdaueranzeige

WÄHLEN

- Tonwahl
- Freisprecheinrichtung
- Wahl über verschiedene Netzbetreiber (Call by Call)
- Wahlvorbereitung/Blockwahl mit Editierfunktion
- R-Taste für Netzbetreiber-Leistungsmerkmale bzw. für Nebenstellenanlage
- Nebenstellentauglich

AKKUS UND LEISTUNGSPARAMETER

- Umweltfreundliche NiMH-Akkus
- Betriebszeit:
  - Standby: bis 120 Stunden
  - Dauerbetrieb: bis 13 Stunden
  - Freisprechen: bis 2 Stunden
- Reichweite:
  - Im Gebäude: bis 50 m
  - Im Freien: bis 300 m

- Leichter Mobilteil (145 g)
- Mobilteil abschaltbar (verlängert Standby-Zeit)
- Stummschalten Mikrofon
- Paging/Handteilsuche

KOMFORTTELEFON

- Mit integrierter Basisstation
- Hörgerätetauglich
- Kein Pfeifen bei Hörgeräten, erhöhte Lautstärke
- Rote LED blinkt bei hereinkommendem Anruf
- Telefonieren auch bei „verlegtem“ Mobiltelefon möglich
- Notruffunktion – Telefonieren auch bei Stromausfall
- Freisprecheinrichtung
- Wahlwiederholung der letzten Nummer
- 10 Kurzwahlspeicher
- 3 Direktwahltasten: die wichtigsten Nummern mit einem Knopfdruck anrufen
- Klingellautstärke einstellbar
- Hörerlautstärke einstellbar
- Gespräche vom Komfort-Telefon zu Mobilteil weitergeben und umgekehrt
- Wandmontage möglich

4.2 Reichweite

Die Reichweite eines Schnurlostelefons wird stark von der Beschaffenheit der Umgebung beeinflusst. Die Reichweite beträgt bis zu 50 Meter in Gebäuden und bis zu 300 Meter im Freien. Am größten ist die Reichweite bei direkter Sichtverbindung zwischen Basisstation und Mobilteil.
Wollen Sie auch außerhalb des Gebäudes (z. B. im Garten) telefonieren, so stellen Sie für optimale Reichweite die Basis am besten in einen Raum, der zum Garten zeigt, möglichst in Fensterhöhe.
Mauern, besonders Stahlbeton, oder andere Hindernisse reduzieren die Reichweite.
Wenn Sie an die Grenze der Reichweite kommen, hören Sie während des Telefonierens einen Warnton, und die Verbindung klingt abgehackt (Nebengeräusche). Nähern Sie sich wieder der Basisstation, verstummt der Warnton. Vergrößern Sie die Entfernung zur Basisstation, bricht die Verbindung ab.

4.3 Nebengeräusche

In Gebäuden aus Stahlbeton oder Räumen mit vielen Metallregalen können Nebengeräusche auch schon bei geringer Entfernung auftreten. Elektrogeräte, welche starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. starke Stromverbraucher, TV, Computer ...) können ebenfalls Nebengeräusche im MEGA P hervorrufen. Stellen Sie daher die Basisstation nicht in der Nähe dieser Geräte auf, und führen Sie die Anschlusskabel nicht an solchen vorbei.

4.4 Gewitter

Ihr MEGA P ist serienmäßig mit einer Hochspannungsschutzschaltung ausgestattet. Sollten in Ihrer Region häufig Gewitter auftreten, so kontaktieren Sie Ihren Fachhändler zwecks Installation von zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen:

- Hochspannungsschutz für das Telefonanschlusskabel
- Hochspannungsschutz für die 230-Volt-Leitung

ACHTUNG: Für Beschädigung durch Blitzschlag kann selbst bei Einbau der Sicherheitsmaßnahmen keine Haftung übernommen werden.

4.5 Netzstromausfall

Bei Stromausfall funktioniert das Schnurlostelefon nicht.
Mit dem Komfort-Telefon können Sie auch bei Stromausfall telefonieren.
Die Leuchtanzeigen am Telefon sowie die Freisprecheinrichtung sind bei Stromausfall ohne Funktion.
Hereinkommende Telefonate werden durch die voreingestellte Standard-Klingelmelodie signalisiert (nicht durch die eventuell von Ihnen eingestellte Melodie – siehe Seite 33).

4.6 Betriebsdauer

Die Betriebszeit hängt von der Anzahl der geführten Gespräche ab. Die Akkuladung des Mobilteiles reicht im vollgeladenen Zustand für ein Dauergespräch von ca. 13 Stunden.
Im Bereitschaftsbetrieb kann mit einer Betriebszeit von max. 120 Stunden gerechnet werden. Wenn der Akku leer ist, erscheint am Display die Akku-Anzeige , und im Minutenabstand ertönen zwei kurze hohe Warntöne.

4.7 Bei längerer Abwesenheit

Bei Abwesenheit über eine Woche laden Sie zuerst den Akku voll auf und entnehmen Sie dann den Akku aus dem Mobilteil. Das schnurlose Telefon ist dann außer Betrieb, die gespeicherten Rufnummern und die Einstellungen bleiben aber erhalten.

4.8 Entsorgungshinweis für Verpackungen

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollten grundsätzlich der Wiederverwendung zugeführt werden.

ACHTUNG: Verpackungsmaterialien, wie z. B. Folienbeutel, gehören nicht in Kinderhände!

4.9 Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe des Gerätes und dauert zur Zeit 6 Monate. Den Zeitpunkt der Übergabe weisen Sie bitte durch den Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. Ä.) nach. Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantieleistung richtet sich nach unseren zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen Garantiebedingungen.

4.10 Reinigen

Das Gerät reinigen Sie am besten mit einem feuchten Tuch. Das Tuch darf auch mit einem Kunststoffreiniger befeuchtet sein. Vermeiden Sie Sprays und zu viel Flüssigkeit, da diese durch die Öffnungen in das Geräteinnere gelangen und Schäden verursachen könnten. Verwenden Sie auf keinen Fall Reiniger, die Scheuermittel, Alkohol, Spiritus oder Lösungsmittel (z. B. Terpentin) enthalten. Diese Mittel können das Kunststoffgehäuse angreifen und den Aufdruck beschädigen.

5 Installation

5.1 Allgemeine Hinweise

- **Bei Netzspannungsausfall oder nicht angeschlossenem Netzgerät ist das Schnurlostelefon nicht funktionsfähig.**

  Für Notrufe bei Stromausfall verwenden Sie bitte das Komfort-Telefon.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät.
- Träger von Hörgeräten sollten bei der Nutzung des Schnurlostelefons beachten, dass die Funksignale zwischen Basisstation und Mobilteil in Hörgeräten einen sehr unangenehmen Brummton verursachen können. Das Komfort-Telefon ist hörgerätetauglich.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku.

  Bei Ersatzbedarf achten Sie darauf, dass Sie nur original Ersatz-Akkus verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Ladekontakte nicht mit metallischen und fetten Teilen in Berührung kommen.
- Defekte Akkus nicht in den normalen Hausmüll werfen. Bringen Sie verbrauchte Akkus und Batterien zu Ihrem Fachhändler oder zu einer entsprechenden Sammelstelle. Damit ermöglichen Sie eine umweltgerechte Entsorgung.

5.2 Aufstellen des Komfort-Telefons

Bei der Wahl des Aufstellungsortes der Basisstation beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Mit der Basisstation mindestens 1 Meter Abstand zu normalem Telefon halten – ansonsten können Radio-Interferenzen auftreten.
- Die Basisstation sollte nicht in unmittelbarer Nähe von elektrischen Geräten (z. B. Fernseher, Telefon, medizinische Geräte, Energiesparlampen) aufgestellt werden – es kann zu Stör- oder Brumm-Geräuschen kommen.
- Die Basisstation ist für normale Raumbedingungen konzipiert. Schützen Sie diese vor Staub, Erschütterungen und Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen.
- **Angesichts der Vielzahl der bei den Möbeln eingesetzten Lacke ist es nicht völlig ausgeschlossen, dass die Füße der Basisstation bzw. des Tischladers unliebsame Spuren auf der Standfläche verursachen.**
- Mauern und andere Hindernisse zwischen Basisstation und Mobilteil reduzieren die Reichweite. Stahlbeton bzw. Metallregale reduzieren die Reichweite besonders stark. Wollen Sie auch außerhalb des Gebäudes (z. B. im Garten) telefonieren, so stellen Sie für optimale Reichweite die Basis am besten in einen Raum, der zum Garten zeigt, möglichst in Fensterhöhe.

5.3 Anschließen des Komfort-Telefons

Komfort-Telefon mit mindestens 1 m Abstand zu anderem Telefon bzw. Elektrogeräten aufstellen.

1. Hörerkabel (Spiralkabel) anschließen:

[1.1] Transparenten Stecker des Hörerkabels in Buchse auf linker Telefonseite und

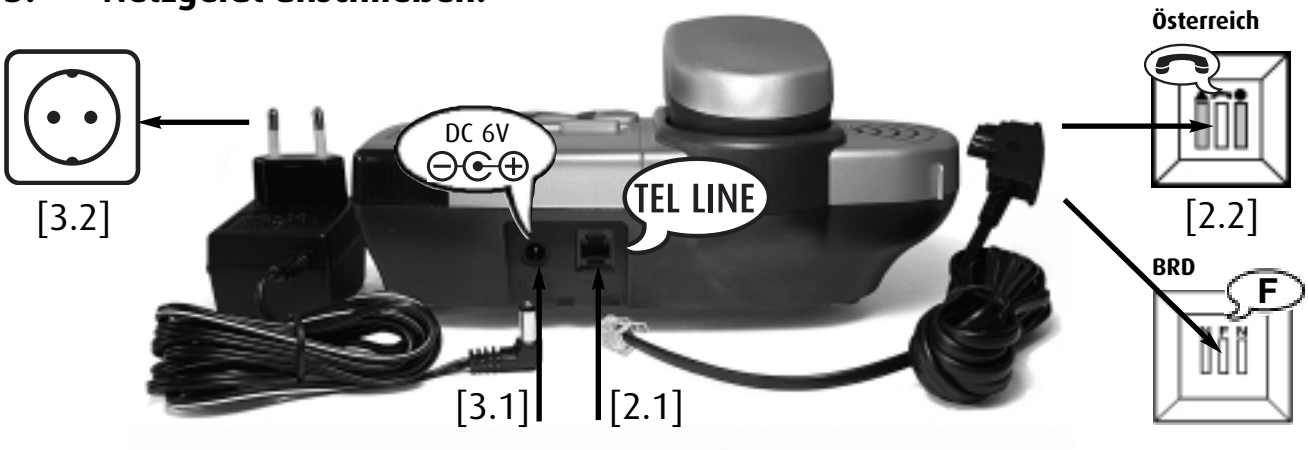
[1.2] in Hörer stecken.

2. Telefonkabel anstecken:

[2.1] Transparenten Stecker in Buchse „TEL LINE“ an Telefonrückseite stecken

[2.2] anderes Ende Telefonanschlussdose:
- in BRD: in Buchse F,
- in Österreich: in Buchse mit ☎ Symbol.

3. Netzgerät anschließen:



[3.1] Stromkabel in DC 6V ⊖⊙⊕-Buchse an Rückseite des Komfort-Telefons einstecken.

[3.2] Steckernetzgerät in 230-Volt-Steckdose einstecken.

4. Wandmontage

2 Löcher waagrecht im Abstand von 87 mm in Wand bohren, Dübel und Schrauben einsetzen. **Achten auf Strom- und Wasserleitungen!**

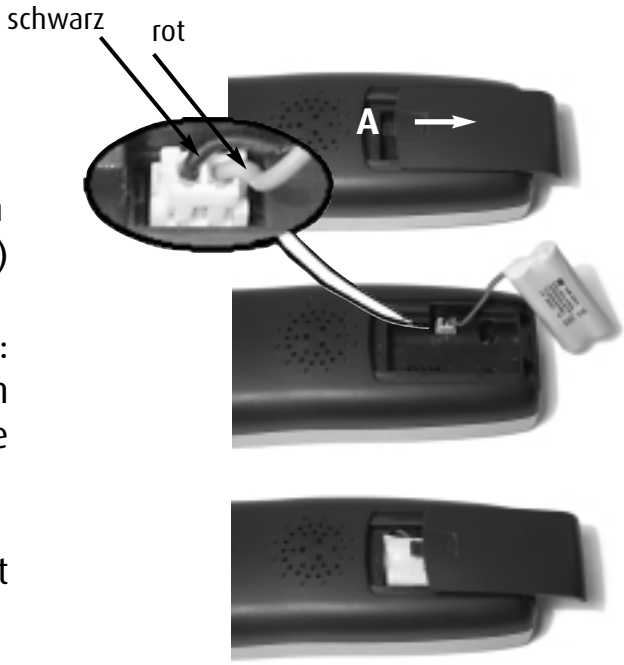
Aussparung für die Wandmontage auf Telefonunterseite über die Schraubenköpfe setzen und Telefon nach unten ziehen.

Hörerhaltung um 180° drehen.

5.4 Anschließen des Tischladers

Steckernetzgerät in 230-Volt-Steckdose.

5.5 Einlegen und Entnehmen der Akkus beim Mobilteil



- Mobilteil mit Tasten nach unten hinlegen
- Akkudeckel oben stark niederdrücken (A) und seitlich wegschieben.
- Akkustecker in Buchse stecken (Achtung: rotes Kabel rechts). Falls Probleme beim Einstecken: mit Bleistift andrücken, ohne Kabel zu beschädigen.
- Akku einlegen.
- Akkudeckel schließen (Kabel nicht einklemmen!)

ACHTUNG: Vor Inbetriebnahme Akkus 14 Stunden laden!

5.6 Rufnummernanzeige (CLIP) freischalten

- In Österreich: kostenlose Hotline 0800 100 100 (auch Infos über Kosten)
- In BRD: kostenlose Hotline 0800 330 1000 (auch Infos über Kosten)

6 Laden des Akkus und Akkupflege

6.1 Ladezustand

Das Display des Mobilteils informiert Sie über den Ladezustand des Akkus:

fast leer halb voll voll

6.2 Laden des Akkus

Der Akku ist im Auslieferungszustand nicht geladen.
Zum Laden stellen Sie den Mobilteil **mit dem Display nach vorne** in den Tischlader.

rot leuchtet: Akkuladung

Als Bestätigung für die Kontaktierung leuchtet die Lade-LED in der Basisstation.

Ladezeit

Laden Sie vor dem ersten Telefonieren den Akku gründlich auf. Hiezu werden ca. 14 Stunden benötigt. Im weiteren Betrieb ist der Akku nach 8 Stunden geladen.
Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität in der Regel erst nach einigen Lade- und Entladezyklen.

Gebrauchszeiten

Bereitschaft	**bis zu**	120 Stunden
Dauergespräch	**bis zu**	13 Stunden
Freisprechen	**bis zu**	2 Stunden

Je nach Akkuzustand bzw. Ladezustand können sich auch kürzere Betriebszeiten ergeben.

6.3 Akkupflege

Legen Sie NICHT den Mobilteil nach jedem Telefonat wieder in die Ladestation. Dies führt auf Dauer trotz intelligenter Ladeelektronik zu einem Memory-Effekt (Reduktion der Kapazität).

UM DEN AKKU „FIT ZU HALTEN“, LASSEN SIE IHN MINDESTENS EINMAL PRO MONAT VÖLLIG ENTLEEREN.

Lassen Sie den Mobilteil NIE mit leerem Akku liegen.

Bei Abwesenheit über 1 Woche laden Sie zuerst den Akku voll auf und entnehmen Sie dann den Akku aus dem Mobilteil.

Lassen Sie den Mobilteil nicht über mehrere Wochen unbenutzt in der Ladeschale liegen.

Die Ladekontakte am Mobilteil und in der Lademulde sollten etwa einmal im Monat mit einem fettfreien Tuch gereinigt werden. Ansonsten kann der Akku nicht richtig aufgeladen werden.

Wenn der Akku trotz voller Ladung nur noch eine sehr kurze Betriebszeit ermöglicht, ist er durch eine Vielzahl von Ladezyklen unbrauchbar geworden und muss ersetzt werden.

Unbrauchbare Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll. Sie können diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgeben.

ACHTUNG: Nehmen Sie keine unsachgemäßen Überprüfungen am Akku vor und schließen Sie ihn auf keinen Fall kurz!

7 Bedienung des Mobilteils

Hinweis: Die verwendete Übertragung zwischen Mobilteil und Basisstation (im Komfort-Telefon integriert) nach dem DECT-Standard bietet eine hohe Sicherheit gegen fremdes Mithören Ihrer Gespräche. Befindet sich der Mobilteil nicht im Funkbereich einer Basisstation, so blinkt am Display . Telefonieren ist dann nicht möglich.

7.1 Ein Telefongespräch führen

7.1.1 Anrufen

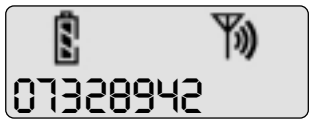
Wählen (Normal-Wahl)

Wie bei herkömmlichen Telefonen können Sie erst die Leitung belegen (durch Drücken von) und dann wählen. Da hierbei eine Kontrolle und Korrektur der Rufnummer nicht möglich ist, **empfehlen wir das Wählen mit Wahlvorbereitung.**

Wahlvorbereitung-Blockwahl

Bei der Wahlvorbereitung, auch Blockwahl genannt, geben Sie zuerst die Rufnummer ein und belegen anschließend die Leitung.

1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Zur Korrektur können Sie die zuletzt eingegebene Ziffer löschen, indem Sie kurz (LÖSCH) drücken. Soll die gesamte Rufnummer gelöscht werden, dann drücken Sie (LÖSCH) länger als 1 Sekunde.

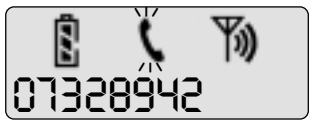


2. Drücken Sie oder (). Das Telefon wählt die eingegebene Rufnummer.

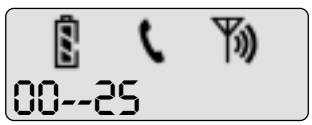
ACHTUNG: Wenn das Akkusymbol blinkt und Sie Warntöne hören, so kann kein neues Gespräch mehr geführt werden – Akku vorher laden!

7.1.2 Angerufen werden

Wenn Sie angerufen werden, klingeln die Basisstation und alle eingeschalteten Mobilteile. Im Display des Mobilteils blinkt das Symbol bei externen Anrufen bzw. bei internen Anrufen.



- Um das Gespräch entgegenzunehmen, drücken Sie am Mobilteil die Taste oder ().



- Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie wieder .

7.1.3 Freisprechen

Wenn Sie freisprechen wollen (ohne den Mobilteil ans Ohr zu halten), so drücken Sie einfach die Taste (◄)). Durch erneutes Drücken der Taste (◄)) kehren Sie wieder in den Hörerbetrieb zurück.

Wollen Sie während des Freisprechbetriebes das Gespräch beenden,so drücken Sie die Taste (✆).

Beim nächsten Telefonat befindet sich der Mobilteil automatisch wieder im Hörerbetrieb.

Hörerlautstärke während des Telefonates einstellen: (◢) mehrmals drücken.

Am Display: 0: leise, 00000: laut.

7.1.4 Rufnummernanzeige (CLIP und CLIR) und Anruferliste

Um die Rufnummer des Anrufers am Display sehen zu können, muss bei Ihrem Anschluss das Telefon-Service „Rufnummernanzeige“ freigeschaltet sein.
Wollen Sie bei einer bestehenden Verbindung auf einen weiteren Anrufer durch das „Anklopf-Signal“ aufmerksam gemacht werden, so müssen Sie auch noch das Telefon-Service „Anklopfen“ freischalten lassen.
Die Freischaltung können Sie bei der kostenlosen Hotline Ihres Netzbetreibers durchführen lassen. Dort erfahren Sie auch Näheres zu den Kosten der Rufnummernanzeige bzw. zum Telefon-Service Anklopfen.

- In Österreich: 0800 100 100
- In BRD: 0800 330 1000

Die Telefonnummer des Anrufers wird nach dem ersten Rufzeichen der Vermittlungsstelle zu Ihrem MegaPhone übertragen und am Display des Mobilteils angezeigt. Es ist dabei egal, ob Sie mit dem Mobilteil unterwegs sind oder ob er in der Ladeschale liegt. Heben Sie aber schon während des ersten Klingelzeichens ab, kann keine Rufnummer angezeigt werden!
Heben Sie nicht ab, so wird die Telefonnummer in der Anruferliste mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Im Display blinkt das Symbol . Die Anzeige hört auf zu blinken, wenn Sie die Anruferliste durchgesehen haben ((▬►)).

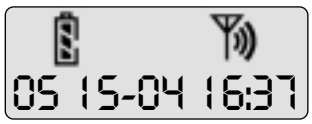
Unterdrückt der Anrufer seine Rufnummer bzw. wird die Nummer nicht mitübertragen (z. T. aus dem Ausland), so erscheint **----** am Display.

Einträge in Anruferliste durchsehen

Gibt es einen neuen Eintrag in der Anruferliste (die letzten 20 beantworteten und unbeantworteten Anrufe), so blinkt am Display .

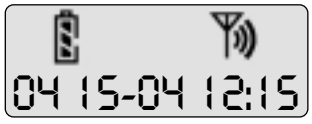
Sind zwar Einträge in der Anruferliste, jedoch alle bereits durchgesehen, so leuchtet das Symbol konstant am Display.
Das Symbol verschwindet, wenn Sie die Einträge gelöscht haben.

1. Taste drücken.
   Es erscheint der letzte Eintrag mit Datum und Uhrzeit.

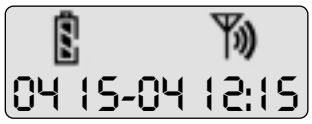


   Wollen Sie die Nummer des Anrufers sehen, so drücken Sie .

   Wollen Sie den Eintrag löschen, so drücken Sie LÖSCH. Es erscheint der vorletzte Eintrag in der Anruferliste.
   Sind keine Einträge mehr in der Anruferliste, so erscheint NO CLIP.



   Wollen Sie den Eintrag nicht löschen und zurück zur Anruferliste, so drücken Sie R.



2. Mit der Taste R blättern Sie zurück durch die Anruferliste, mit zur Rufnummer bzw. 2x zum nächsten Eintrag vorwärts.
3. Zurück in den Bereitschaftsmodus mit: kurz LÖSCH.

Rückruf aus Anruferliste

Wollen Sie eine Nummer aus der Anruferliste zurückrufen, so drücken Sie einfach bei der gewünschten Nummer die Taste oder .

CLIR: Bei abgehenden Telefonaten können Sie das Aussenden Ihrer Telefonnummer zum Gerufenen verhindern. Diese Manipulation nennt man CLIR – „Calling Line Identifikation Restriction“.
Geben Sie einfach in Österreich *#31*# bzw. in der BRD *#31# vor der zu wählenden Telefonnummer ein.
Diese Unterdrückung der Aussendung gilt nur für ein Telefonat. Bei der nächsten Wahl wird Ihre Telefonnummer wieder übertragen (außer Sie geben wieder den Code vor der Telefonnummer ein).

7.1.5 Gespräch beenden

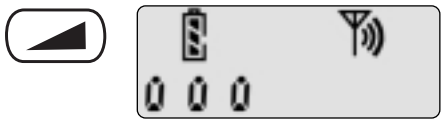
Zum Beenden eines Gespräches drücken Sie die Taste .

7.1.6 Hörerlautstärke am Mobilteil

Während eines Telefonats haben Sie die Möglichkeit, die Hörerlautstärke zu verstellen.

So stellen Sie die Hörerlautstärke ein:

1. Drücken Sie während des Telefonats kurz die Taste .



2. Nun blättern Sie durch mehrmaliges Drücken von zur gewünschten Einstellung.
   0: leise 00000: laut

ggf. mehrfach

3. Drücken Sie kurz die Taste LÖSCH, um den Einstell-Modus zu verlassen.
   Die Hörerlautstärke bleibt auch nach dem Auflegen gespeichert.

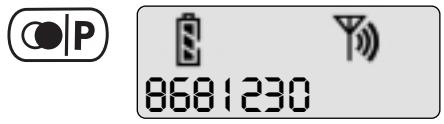
7.1.7 Pause-Funktion

Durch Drücken der Taste P kann eine Pause von ca. 3 Sekunden zwischen den Ziffern der gewählten Nummer eingefügt werden (für Nebenstellenanlagen nach Amtsholung, bzw. nach dem Zugangscode von Netzbetreibern – vor Ortsvorwahl inkl. der Null). Die Pause wird im Display als „–" dargestellt (z. B. 0–1503, 1012–0732 ...). Sie können Pausen nur innerhalb der Telefonnummer einfügen.
Die Wahlpause wird auch im Wahlwiederholungsspeicher gespeichert.

7.1.8 Wahlwiederholung und automatischer Rückruf bei Besetzt (CCBS)

Meldet sich ein Teilnehmer nicht oder ist der Anschluss besetzt, können Sie die Wahl zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen (Komfort-Telefon siehe Seite 36).
Sie können eine der letzten 3 Rufnummern wieder wählen.

1. Drücken Sie P.
   Die zuletzt gewählte Nummer wird im Display angezeigt. P so oft drücken, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.



2. Drücken Sie oder . Die Nummer wird gewählt.

Hinweis: Die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer funktioniert auch, wenn Sie vorher die Leitung belegen. Eine Auswahl der letzten 3 Nummern ist hier aber nicht möglich.

Sie können bei besetzt auch CCBS aktivieren (automatischer Rückruf bei Besetzt)! Kontaktieren Sie die Telekom zur einmaligen Einrichtung. (Siehe Seite 21)

Löschen des Wiederwahlspeichers: Sehen Sie die Nummer, die Sie löschen wollen, am Display, drücken Sie ca. 2 Sekunden (LÖSCH), bis ein Biepton ertönt – die Nummer ist gelöscht.

7.1.9 Rückfrage-Funktion („Flash“)

Die Taste (R) wird für die Funktionen/Komfortleistungen des Telekom-Netzes (Anklopfen etc.) und für das Verbinden bei Nebenstellenanlagen benutzt.

Ihr MEGA P ist **eingestellt für die Zusatzdienste im digitalen Telefonsystem** der Telekom Austria (in BRD Schiebschalter rechts am Komfort-Telefon auf „300 ms“ stellen).

Die Komfortleistungen Rufnummernanzeige (CLIP), Anklopfen, Makeln, 3er-Konferenz, automatischer Rückruf bei Besetzt, Rufumleitung zu Normtext, Rufumleitung zu individueller Nummer müssen einmalig kostenlos bei der Telekom beantragt werden.

Informationen zu diesen Diensten, den Kosten und der Freischaltung:
In Österreich: kostenlose Hotline der Telekom Austria 0 800 100 100
In BRD: kontaktieren Sie Ihren Netzbetreiber, z. B. die Deutsche Telekom unter 0800 330 1000.

Anklopfen und Makeln

Sie werden bei einem bestehenden Gespräch durch Töne darauf aufmerksam gemacht, dass Sie ein weiterer Anrufer erreichen möchte.
Den Zusatzdienst „Anklopfen“ können Sie ein- oder ausschalten (z. B. Anklopfen kann beim Internet-Surfen mit 56-k-Modem stören).

Einschalten: (Hörer) (*) 4 3 (#) (Hörer)

Ausschalten: (Hörer) (#) 4 3 (#) (Hörer)

Bei bestehender Verbindung hören Sie das „Anklopf-Signal“.
Sie haben 30 Sekunden Zeit, das 2. Gerspräch anzunehmen.

In Österreich: Durch Drücken von (R) wird 1. Gespräch gehalten und 2. Gespräch angenommen.
Jedes weitere Drücken von (R) bewirkt wechseln zum anderen Gespräch und halten des ursprünglichen Gesprächs.

In BRD: Statt (R) drücken Sie (R) 2 .

Rückfragen

Sie führen ein Gespräch, wollen einen weiteren Teilnehmer anrufen und danach zwischen diesen beiden Verbindungen wechseln.

Bei bestehender Verbindung: [R] drücken, Rufnummer wählen, Gespräch führen,
in Österreich: mit [R] zurück zum ersten Gesprächspartner, mit [R] wieder zurück zum zweiten Gesprächspartner usw.
in BRD: statt [R] drücken Sie [R][2]

Automatischer Rückruf bei Besetzt (CCBS)

Ist der gerufene Teilnehmer gerade besetzt, so können Sie einen automatischen Rückruf einleiten. Sofort nach Freiwerden des gerufenen Teilnehmers (innerhalb von 30 Minuten) läutet Ihr Telefon. Wenn Sie abheben, beginnt das Telefon des zuvor besetzten Teilnehmers zu klingeln. Vergebliche Versuche, bei einer viel frequentierten Nummer durchzukommen, gehören nun der Vergangenheit an.

Einschalten: Sie hören den Besetztton des Teilnehmers,
[R][*][3][7][#][✆]

Ausschalten: [✆][#][3][7][#][✆]

ACHTUNG: Sie müssen leider jedesmal, wenn besetzt ist, diese Codeabfolge eingeben.

3er-Konferenz

Sie telefonieren gerade und möchten noch eine 3. Person einbinden.

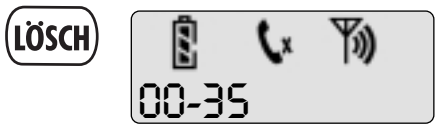
in Österreich: Bei bestehender Verbindung [R][*][9][5][*] drücken,
Rufnummer wählen [1 2 3 4 5 6 7 8 9 0],
wenn sich 3. Person meldet, nochmals [R] drücken,
nun können alle drei gemeinsam telefonieren!

In BRD: Bei bestehender Verbindung [R] drücken,
Rufnummer wählen [1 2 3 4 5 6 7 8 9 0], Sie können mit der 3. Person sprechen.
Zusammenschalten von allen 3 Personen: [R][3] drücken,
nun können alle drei gemeinsam telefonieren!

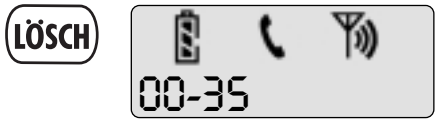
7.1.10 Stummschalten des Mikrofons

Wenn Sie während eines Telefongesprächs mit einer Person im selben Raum sprechen wollen, ohne dass der Gesprächspartner Sie hören soll:

1. Drücken Sie die Taste LÖSCH. Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Im Display erscheint das Symbol.

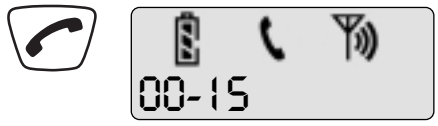


2. Durch erneutes Drücken von LÖSCH schalten Sie das Mikrofon wieder ein.



7.1.11 Gesprächsdauer

Die Anzeige der Gesprächsdauer beginnt ab dem Drücken der Taste zu laufen.



Nach Gesprächsende bleibt die Gesprächsdauer noch für 3 Sekunden sichtbar.

7.1.12 Akku leer

Ist der Akku leer, so erscheint das Akku-leer-Symbol am Display und es ertönen im Minutenabstand 2 kurze hohe Töne. Legen Sie den Mobilteil in die Lademulde der Basisstation zum Aufladen der Akkus.

7.2 Telefonnummernspeicher (Kurzwahlspeicher)

7.2.1 Allgemeines

Im Speicher jedes Mobilteils können bis zu 10 Nummern gespeichert werden. Jeder Speicherplatz kann bis zu 25 Ziffern fassen.

Betreiben Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage, so speichern Sie nach der Amtskennziffer (für Freileitung, z. B. ⓪ bzw. ⑨) eine Wahlpause ein, dann erst die Rufnummer (z.B. 0-1503).

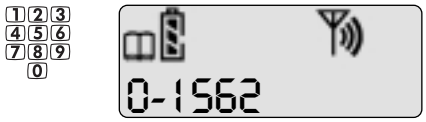
7.2.2 Speichern von Nummern im Kurzwahlspeicher

1. Drücken Sie die Taste 2 Sekunden bis ein Biepton ertönt. Im Display blinkt das Symbol.

2. Geben Sie die Rufnummer ein. Korrekturen sind mit LÖSCH möglich.

3. Bestätigen Sie mit (📖).

4. Geben Sie den Speicherplatz (0 – 9) ein.



5. Notieren Sie, welche Nummer Sie auf welchem Platz gespeichert haben.

7.2.3 Übernehmen einer Rufnummer aus der Anruferliste in den Kurzwahlspeicher

1. Wenn Sie die gewünschte Nummer in der Anruferliste sehen, drücken Sie ca. 2 Sekunden die (📖)-Taste, bis das 📖-Symbol am Display zu blinken beginnt.

2. Geben Sie den Speicherplatz (0 – 9) ein.

3. Bestätigen Sie mit der (📖)-Taste.
   Sie hören einen Bestätigungston und kehren in die Bereitschaft zurück.

7.2.4 Löschen einer Kurzwahlnummer

Sie können einen Speicherplatz löschen, in dem Sie eine neue Nummer auf dem bestehenden Speicherplatz speichern.

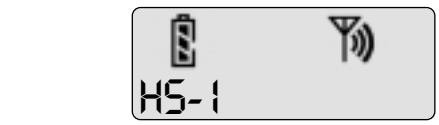
Oder Sie gehen wie folgt vor:

1. Drücken Sie die (📖)-Taste 2 Sekunden, bis Biepton und 📖-Symbol zu blinken beginnt.

2. Drücken Sie noch einmal kurz (📖).

3. Geben Sie den Speicherplatz (0 – 9) ein.

4. Sie hören einen Bestätigungston und kehren in die Bereitschaft zurück.
   Dieser Speicherplatz ist nun leer.



7.2.5 Ändern einer Kurzwahlnummer

Gehen Sie vor wie im Kapitel „Speichern von Nummern im Kurzwahlspeicher“. Sie überschreiben einfach einen bestehenden Speicherplatz.

7.2.6 Wählen aus dem Kurzwahlspeicher

1. Drücken Sie die Taste (📖).

2. Geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein. Sind Sie nicht sicher, wo die Nummer gespeichert ist, können Sie zum Probieren mehrere Speicherplätze hintereinander eingeben.

3. Wahl starten mit (📞) oder (🔊).

7.3 Mobilteilsuche/Paging

Sie können alle Mobilteile vom Komfort-Telefon aus rufen, um z. B. verlegte Mobilteile wiederzufinden.

- Drücken Sie Paging-Taste (📞?) am Komfort-Telefon. Alle Mobilteile klingeln 20 Sekunden lang.
- Um das Paging vorzeitig zu beenden drücken Sie die Taste (📞) am Mobilteil.

Haben Sie mehrere Mobilteile, so müssen Sie an jedem einzelnen die (📞)-Taste drücken.

Achtung: Die Paging-Funktion ist nur verfügbar, wenn keine Intern-Gespräche geführt werden.

7.4 Einstellmöglichkeiten am Mobilteil

7.4.1 Allgemeines

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Einstellungen ändern und Sonderfunktionen aufrufen.

Hinweise:

- Ein eingehender Ruf unterbricht den Programmiermodus.
  Wenn Sie (↩) drücken, verlassen Sie den Programmiermodus ohne zu speichern.
- Die verschiedenen Programmiervorgänge werden automatisch abgebrochen, wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Taste drücken.

7.4.2 Hörer-Lautstärke einstellen

Sie können nur während des Telefonates die Hörerlautstärke (für Mobilteil und Mobilteil-Freisprecheinrichtung) ändern (Komfort-Telefon siehe Seite 35).

(◢) mehrmals drücken.

Am Display: 0: leise, 00000: laut

Der Wert bleibt gespeichert, bis Sie ihn wieder verändern.

7.4.3 Klingel-Lautstärke des Mobilteils einstellen (inkl. Ruhe vor dem Telefon)

Lautstärke und Melodie der Klingel von Mobilteil und Basisstation kann unabhängig von einander geädert werden.
Für den Mobilteil stehen je 9 verschiedene Melodien und je 5 Lautstärkestufen (plus Klingel aus) zur Auswahl.

1. Drücken Sie die Taste (◢) kurz während der Bereitschaft (kein Telefonat), das Display zeigt die Lautstärke an (0 bis 00000), der Mobilteil läutet.

2. Blättern Sie mit der Taste (◀R) bzw. (📞▶).

bzw.

3. Zurück in die Bereitschaft mit der Taste (LÖSCH). Die Einstellungen werden gespeichert.

Klingel aus (Ruhe vor dem Telefon)

Wenn Sie die Klingel am Mobilteil ausschalten, bleibt die Klingel des Komfort-Telefons weiter eingeschaltet.

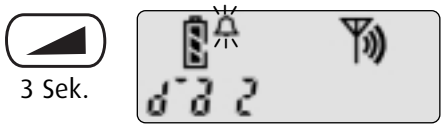
1. [*] 3 Sekunden drücken, Klingel ist nun aus.
2. [*] 3 Sekunden drücken, Klingel ist nun ein.

7.4.4 Klingelmelodie des Mobilteils einstellen

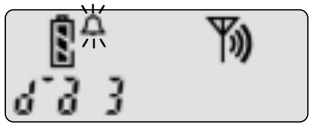
Sie haben die Auswahl von 9 verschiedenen Klingeltönen (5 Melodien und 4 Töne).

ACHTUNG: Stellen Sie eine Melodie von 1 bis 5 ein, so wird bei einem Anruf immer die Melodie vollständig abgespielt, auch wenn der Anrufer schon während des Spielens der Melodie aufgelegt hat. Die Töne 6 bis 9 hören sofort zu läuten auf, wenn der Anrufer auflegt.

1. Drücken Sie die Taste [▲] 3 Sekunden während der Bereitschaft (kein Telefonat), das Display zeigt die aktuelle Lautstärke, der Mobilteil spielt die Melodie vor.



2. Blättern Sie mit der Taste [R] bzw. [▶].



3. Wenn Sie die Melodie erreichen, die Ihnen gefällt, so bestätigen Sie mit der Taste [▲].

7.4.5 Tastatur/Gerät sperren

Sie können die Tastatur eines eingeschalteten Mobilteils vor unbeabsichtigtem Betätigen (z. B. beim Tragen in der Tasche) oder vor unbefugter Benutzung schützen. Eingehende Rufe können entgegengenommen werden.
Sie können keine Notrufe (z.B.110,112,133, 999, ...) bei gesperrter Tastatur tätigen!

So sperren Sie die Tastatur des Mobilteils:

Drücken Sie die Taste [#] ca. 3 Sekunden bis ein Biep ertönt und am Display das Symbol erscheint.

So entsperren Sie die Tastatur des Mobilteils:

Drücken Sie die Taste [#] ca. 3 Sekunden bis ein Biep ertönt und am Display das Symbol erlischt.

7.5 Betrieb an einer Nebenstellenanlage

7.5.1 Allgemeines

Bei einigen Nebenstellenanlagen muss zwischen Amtskennzahl und Rufnummer eine Pause eingelegt werden.
Eine Amtskennzahl kann aus ein bis acht Ziffern bestehen (meist 0 oder 9). Aus der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage erfahren Sie, ob eine Pause erforderlich ist und welche Amtskennzahl Sie eingeben müssen.

ACHTUNG: Dieses Telefon besitzt keine Erdtaste, d. h. Verbinden bzw. Wählen an sehr alten Telefonanlagen ist unter Umständen nicht möglich. Das Verbinden zu einer anderen Nebenstelle erfolgt normalerweise durch Drücken von R und Eingabe der Nummer der gewünschten Nebenstelle.

7.5.2 Wahlverfahren (Ton/Impuls)

Sollten Sie weder intern noch extern wählen können, so ist Ihre Telefonanlage auf veraltete Impulswahl eingestellt. Dieses Telefon bietet keine Impulswahl mehr!

7.5.3 Wahlpause während der Wahl händisch einfügen

Wenn keine Amtskennziffer programmiert ist, können Sie eine Wahlpause (3 Sekunden) händisch mit der Taste P nach der Amtskennziffer einfügen. Im Display: „0-1503“. Diese Wahlpause ist nur bei dieser einen Wahl wirksam.

8 Betrieb mehrerer Mobilteile

8.1 Allgemeines

An einer Basisstation können bis zu fünf Mobilteile angemeldet werden. Neben einem internen Gespräch zwischen zwei Mobilteilen kann gleichzeitig mit einem dritten Mobilteil ein externes Gespräch geführt werden. Bei einem hereinkommenden Gespräch läuten alle Mobilteile und das Symbol blinkt.

Sie können externe Gespräche zu einem weiteren Mobilteil weiterleiten bzw. zwischen dem externen Teilnehmer und dem weiteren Mobilteil makeln.

Sie können auch Konferenz-Gespräche führen, zwischen

- zwei Mobilteilen und einem externen Teilnehmer bzw. zwischen
- einem Mobilteil und zwei externen Teilnehmern.

Sie können Ihr Mobilteil an maximal vier DECT-GAP-Basisstationen anmelden. Durch entsprechende Platzierung der Basisstationen können Sie so die Reichweite des Mobilteils vergrößern. Die Mobilteile sind von 1 bis 5 nummeriert.

8.2 Mobilteil anmelden

Jeder zusätzliche Mobilteil muss an der Basisstation angemeldet werden. Dazu muss sich die Basis im Anmelde-Modus befinden.

A) Vorbereiten der Basisstation

Legen Sie alle Mobilteile neben die Ladestation.
Drücken Sie an der Basis die Paging-Taste ca. 10 Sekunden, bis die grüne LED zu blinken beginnt. Taste wieder loslassen.
Die Basis ist nun 3 Minuten zum Einbuchen eines neuen Mobilteils bereit.

B) Anmeldung mit dem Mobilteil

1. Drücken Sie die und gleichzeitig.

gleichzeitig

2. Basisstation-Nr. eingeben (1 – 4).

3. Geben Sie den PIN-Code ein (Werkseinstellung 0000).

4. Nun hören Sie einen Bestätigungston, Ihr Mobilteil ist registriert und zeigt die Mobilteil-Nummer.

8.3 Mobilteil abmelden

Haben Sie Probleme und wollen Sie das System resetten, die Mobilteil-Nummer neu vergeben oder einen defekten gegen einen neuen Mobilteil tauschen, so melden Sie den/die Mobilteil/e ab.
Anschließend müssen Sie die Mobilteile wieder neu anmelden.

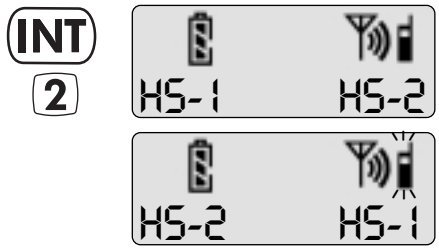
1. Stecken Sie das Netzgerät vom Komfort-Telefon ab.
2. Warten Sie ca. 15 Sekunden.
3. Stecken Sie das Netzgerät wieder an, gleichzeitig drücken und halten Sie die Paging-Taste (?) am Komfort-Telefon ca. 10 Sekunden, bis die grüne LED zu blinken beginnt, die Mobilteile sind abgemeldet.
4. Melden Sie die Mobilteile wieder laut Kapitel 8.2 neu an.

8.4 Interne Gespräche

Sie können zwischen zwei Mobilteilen ein Interngespräch führen. Führen bereits zwei Mobilteile ein Interngespräch, so ist kein weiteres Interngespräch mehr möglich, jedoch ein zusätzliches Externgespräch.

Achtung: Es sind keine Interngespräche zwischen Komfort-Telefon und Mobilteil möglich!

1. Drücken Sie (INT) und die gewünschte Mobilteilnummer (z. B. 2).



2. Beim angerufenen Mobilteil läutet es, das Intern-Symbol blinkt und die Mobilteilnummer des Anrufers erscheint am Display.
   Zum Abheben (☎) drücken.
3. Zum Beenden bei beiden Mobilteilen (☎) drücken.

8.5 Gespräch vom Komfort-Telefon zum Mobilteil weitergeben

Sie können ein Gespräch vom Komfort-Telefon an den Mobilteil weitergeben (allerdings ohne Rücksprachemöglichkeit).

1. Drücken Sie die Paging-Taste (?) am Komfort-Telefon ca. 2 Sekunden, bis die grüne LED blinkt. Nun ist der externe Anrufer in Warteposition, das Mikrofon stumm geschaltet.
2. Rufen Sie dem Teilnehmer am Mobilteil zu, dass er abheben soll.
3. Am Mobilteil die Taste (☎) drücken, um die Funkverbindung aufzubauen.
4. Nun können Sie am Komfort-Telefon auflegen, somit ist das Gespräch übergeben.

8.6 Gespräch von Mobilteil zum Komfort-Telefon weitergeben

Während eines Gespräches

1. Am Komfort-Telefon den Hörer abheben.
2. Am Mobilteil auflegen (= ☎-Taste drücken).

Nun ist das Gespräch übergeben.

8.7 Gespräch von einem zu anderem Mobilteil weitergeben bzw. makeln

Ein Externgespräch kann während der Kommunikation zu einem anderen Mobilteil weitergegeben werden.

1. Drücken Sie (INT), der externe Anruf wird in den Wartezustand versetzt.
2. Geben Sie die Nummer des gewünschten Mobilteils ein.
3. Ihr interner Gesprächspartner hebt ab.
4. Nun können Sie mit (INT) zwischen den beiden Gesprächspartnern hin-und herschalten.
5. Wenn einer der beiden Mobilteile mit ☎ auflegt, wird das Gespräch automatisch zum anderen Mobilteil weitergeleitet.

ACHTUNG: Wenn Sie am Mobilteil 1 auflegen, ohne dass Mobilteil 2 abgehoben hat, wird das Gespräch beendet!

8.8 Konferenzschaltung

Sie können ein Konferenz-Gespräch führen zwischen

- einem Mobilteil und 2 externen Teilnehmern (s. Kapitel 7.1.9 Rückfragefunktion, Seite 21).
  bzw. zwischen
- zwei Mobilteilen und einem externen Teilnehmer.

1. Sie führen ein Externgespräch.
2. Drücken Sie (INT), der externe Anrufer wird in den Wartezustand versetzt.
3. Geben Sie die Nummer des gewünschten Mobilteils ein.
4. Ihr interner Gesprächspartner hebt ab.
5. Nun können Sie mit (INT) zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten.
6. Drücken Sie 3 Sekunden lang (INT): das Externgespräch wird nun mit beiden Mobilteilen verbunden.
7. Wollen Sie aus der Konferenzschaltung aussteigen, so legen Sie mit ☎ auf – die Verbindung bleibt weiter zwischen Anrufer und 2. Mobilteil bestehen.

8.9 Externes Anklopfen während eines Interngesprächs

Geht während eines internen Gesprächs ein externer Anruf ein, so hören Sie einen Anklopfton im Hörer.

1. Beenden Sie das Interngespräch mit ✆. Der Mobilteil beginnt zu läuten.
2. Heben Sie ab mit ✆ und beantworten den externen Anruf.

8.10 GAP-Funktion

GAP (Generic Access Profile) ist eine genormte Schnittstelle zwischen Basisstation und Mobilteil. Herstellerunabhängig kann jeder beliebige DECT-GAP-Mobilteil an jede beliebige DECT-GAP-Basisstation angemeldet werden.

Wollen Sie Mobilteile anderer Hersteller an Ihrer Basisstation bzw. Ihr Mobilteil an eine Basisstation eines anderen Herstellers anmelden, dann gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Leiten Sie die Anmeldeprozedur an der Basis ein (Bedienungsanl. Basis).
2. Starten Sie die Anmeldeprozedur des Mobilteils (Bedienungsanl. Mobilteil).
3. Geben Sie die PIN der Basis ein (Bedienungsanleitung Basisstation).
4. Beenden Sie die Anmeldeprozedur des Mobilteils (Bedienungsanl. Mobilteil).

Hinweis: Herstellerbedingt sind nicht alle Funktionen und Anzeigen gewährleistet.

emporia
smart electronics

Emporia Telecom Produktions-
und Vertriebs-GmbH & CoKG
Industriezeile 36
4020 Linz, Austria

fon +43-70-77 77 17-0
fax +43-70-77 77 17-8

office@emporia.at
www.emporia.at

EC DECLARATION OF CONFORMITY

We: Emporia Telecom Produktions- und Vertriebs-GmbH & Co. KG.

declare under our sole responsibility that the following product:

Kind of Product: PSTN corded DECT cordless telephone
Type Desigantion: mega-p D17BB

is (are) in conformity with the following relevant harmonised standards and other standards:

EN 301 406 (03/2001), EN 301 489-1/-6, EN 50081-1,
EN 50082-1, EN 60950: 2000 / EN 41003: 1998,
TBR 10 (01/97) 2.ed, EN 301 437 V 1.1.1 (06/1999),
TBR 38 (05/1998)

following the provisions of Council Directive R&TTE 1999/5/EC on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity.

Signed:

DI Albert Fellner

General Manager

Date: April 14th 2004

CE

FN 210960k HG Linz
DVR 0839779
UID ATU51874208

emporia
smart electronics

Emporia Telecom Produktions-
und Vertriebs-GmbH & CoKG
Industriezeile 36
4020 Linz, Austria

fon +43-70-77 77 17-0
fax +43-70-77 77 17-8

office@emporia.at
www.emporia.at

NETWORK COMPATIBILITY DECLARATION

We: Emporia Telecom Produktions- und Vertriebs-GmbH & Co. KG.

Declare under our sole responsibility that the product:

mega-p D17BB

is designed to interwork with the following networks:

✔ Austria	Iceland	✔ Spain
✔ Belgium	✔ Ireland	✔ Sweden
✔ Denmark	Liechtenstein	✔ Switzerland
✔ Finland	✔ Luxembourg	✔ United Kingdom
✔ France	✔ Netherlands	
✔ Germany	Norway	
✔ Greece	✔ Portugal	

and may have inter-working problems with other notworks.

Signed:

DI Albert Fellner

General Manager

Date: April 14th 2004

FN 210960k HG Linz
DVR 0839779
UID ATU51874208

10 Bedienung des Komfort-Telefons (Basisstation)

10.1 Einstellungen

Die Basisstation kann an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.
Folgende Funktionen können eingestellt werden.

10.1.1 Flash-Zeit einstellen

An der rechten Seite des Komfort-Telefons befindet sich ein Schiebeschalter (100 ms, 300 ms; siehe auch Seite 1). Zur Nutzung der R-Taste folgende Werte einstellen:

In Deutschland: 300 ms

In Österreich: 100 ms

Bei Nebenstellenanlagen den erforderlichen Wert mit der Anlagenfirma klären.

10.1.2 Klingellautstärke einstellen

An der rechten Seite des Komfort-Telefons kann die Klingellautstärke eingestellt werden: − 🔔 +

10.1.3 Klingelmelodie einstellen

1. P-Taste an der Basis 3 Sekunden drücken.
   Sie hören nun die aktuelle Klingelmelodie.
2. Drücken Sie 1 bis 5 zur Auswahl der Klingelmelodie.
3. P-Taste zur Bestätigung drücken, es ertönt ein Bestätigungston.

10.2 Telefonnummernspeicher (Kurzwahl und Direktwahl)

Sie können bis zu 13 Nummern (10 Kurzwahl- und 3 Direktwahlnummern) im Komfort-Telefon speichern. Jede Nummer kann bis zu 25 Stellen haben.

10.2.1 Eine Telefonnummer auf Direktwahltaste speichern/wählen

ACHTUNG: Sie können die Kunststoff-Abdeckung über den Speichern M1 bis M3 abnehmen und dann die Namen für die Speicherplätze notieren.

Die Tasten M1, M2 und M3 sind Direktwahltasten für häufig benötigte Nummern.

- **Direktwahltaste belegen**

1. (KW)-Taste drücken.
2. Telefonnummer eingeben.
3. (KW)-Taste drücken.
4. Eine Direktwahltaste (M1, M2 oder M3) drücken.
   Die Rufnummer ist nun auf der Direktwahltaste gespeichert. Um später eine andere Nummer auf dieser Taste zu speichern, wiederholen Sie einfach den Vorgang.

- **Eine Nummer mit Direktwahltaste wählen**

1. Hörer abnehmen oder (◄))-Taste drücken.
2. Direktwahltaste (M1, M2 oder M3) drücken.

10.2.2 Telefonnummer in Kurzwahlspeicher speichern/wählen

ACHTUNG: Rechts unten befindet sich eine ausklappbare Karte zum Notieren der Rufnummern/Namen für die Kurzwahlspeicher 0 – 9.

- **Kurzwahl speichern**

1. (KW)-Taste drücken.
2. Telefonnummer eingeben.
3. (KW)-Taste drücken.
4. Kurzwahl-Speicherplatz-Nummer (0 – 9) eingeben.

- **Mit Kurzwahl wählen**

1. Hörer abheben oder (◄)) drücken.
2. (KW)-Taste drücken.
3. Speicherplatz-Nummer (0 bis 9) eingeben.

10.2.3 Eine zuvor gewählte Nummer in Speicher übernehmen

1. (KW)-Taste drücken.
2. (●|P)-Taste drücken.
3. (KW)-Taste drücken.
4. Eine Direktwahltaste (M1, M2 oder M3) drücken oder Speicherplatz-Nummer (0 – 9) eingeben.

10.2.4 Speicher bearbeiten/ändern

1. (KW)-Taste drücken.
2. Telefonnummer eingeben.
3. (KW)-Taste drücken.
4. Eine Direktwahltaste (M1, M2 oder M3) bzw. Kurzwahl-Speicherplatznummer (0 – 9) eingeben.

10.3 Telefonieren

10.3.1 Normalwahl

1. Hörer abnehmen oder (🔊)-Taste drücken.
2. Telefonnummer wählen.
3. Gespräch

10.3.2 Ein Gespräch entgegennehmen

Hörer abheben oder Freisprechtaste (🔊) drücken.

10.3.3 Gespräch beenden

Hörer auflegen bzw. im Freisprechbetrieb (🔊)-Taste drücken.

10.3.4 Freisprechen

Sie können die Freisprecheinrichtung jederzeit während eines Gespräches ein- und ausschalten. Sobald Sie den Hörer abnehmen, wird die Freisprecheinrichtung automatisch abgeschalten. Um sie wieder einzuschalten, drücken Sie zuerst die (🔊)-Taste und legen dann den Hörer auf. Die eingeschaltete Freisprecheinrichtung erkennen Sie daran, dass die rote Freisprech-LED neben der Freisprech-Taste leuchtet.

10.3.5 Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke verändern:

1. Für den Hörer: Mit den beiden Tasten (📞+) und (📞−).
2. Für die Freisprecheinrichtung: Mit dem Schieberegler 🔈 ▬▬ an der rechten Seite des Komfort-Telefons.

10.3.6 Wahlwiederholung

Die Basisstation speichert die letzte Nummer, die Sie gewählt haben.

1. Hörer abheben bzw. Freisprech-Taste drücken.
2. (P)-Taste drücken.

10.3.7 Mikrofon stummschalten

Wenn Sie während eines Telefonates mit einer Person im Raum sprechen wollen, ohne dass der Gesprächspartner am anderm Ende Sie hören soll:

(⊠)-Taste drücken, LED blinkt, während Mikrofon stumm geschaltet ist.

Mikrofon wieder einschalten: (⊠)-Taste drücken.

10.3.8 Betrieb an einer Nebenstellenanlage

Zum Verbinden zwischen Nebenstellen verwenden Sie die (R)-Taste.

ACHTUNG: Dieses Telefon besitzt keine Erdtaste, d.h. Verbinden an sehr alten Telefonanlagen ist unter Umständen nicht möglich.

Beim Wählen einer Rufnummer fügen Sie nach der Amtsholung (durch Amtskennziffern – z. B. 0 oder durch Flash mit der (R)-Taste) mit der Pause-Taste (P) eine Wahlpause von 3 Sekunden ein.

10.3.9 Rufumleitung zu einem Standard-Text (nur in Österreich möglich)

Wenn Sie nicht erreichbar sind/sein wollen, können Sie die Gespräche zu einer Norm-Ansage umleiten (z. B. zur Ansage 04 „Wir sind leider derzeit nicht erreichbar. Bitte rufen Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder an" – auf Deutsch, Englisch und Französisch).

Einschalten und Auswählen: [*][2][4][*] Code (z. B. 04) [#].

Ausschalten: [#][2][4][#].

10.3.10 Rufumleitung zu anderem Teilnehmer (AnrufWeiterSchaltung – AWD)

Dieses Leistungsmerkmal einmalig freischalten:
in Österreich: 0800 100 100
in BRD: 0800 330 1000

Sie können von Ihrem Telefonanschluss z. B. zu Ihrem Handy oder Wochenendhaus umleiten und bleiben somit immer erreichbar. Sie bezahlen die Gesprächsgebühren für die Umleitung von Ihrem Telefonanschluss zum Umleitziel.

Umleitungsziel eingeben/ändern: [*][2][1][*] Rufnummer [#].

Einschalten: [*][2][1][#].

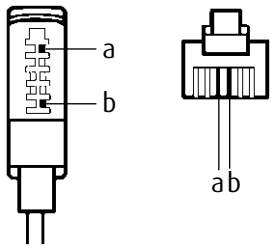
Ausschalten: [*][2][1][#].

11 Fehlerbeseitigung

Nicht bei jeder Störung handelt es sich um ein defektes Gerät.
Wenn Sie einfache Fehlerursachen erkennen und beseitigen können, sparen Sie unter Umständen Zeit und Geld. Führen Sie aber keine Reparaturen im Gerät selbst aus.
Überprüfen Sie, ob die Akkus richtig eingelegt (auf Polung achten) und genügend geladen sind, alle Mobilteile angemeldet, alle Stecker eingerastet sind und kein Kabel beschädigt ist.

Wenn gedrückt wird, erscheint Symbol am Display nicht bzw. blinkt nur	
– keine Anzeige am Mobilteil-Display	• Akkus aufladen oder
	• Akkus richtig einlegen (auf Polung achten!)
– Rote Lade-LED leuchtet nicht, wenn Mobilteil in Ladeschale	• Netzgerät korrekt anschließen
	• Stromausfall
	• Akkus richtig einlegen
– Akkusymbol & Warnton	• Mobilteil zum Laden auf Basis, Ladekontrolle auf Basis muss leuchten
– Mobilteil außer Reichweite	• näher zur Basis
	• Basis auf anderen Platz stellen, ev. höher
– Mobilteil nicht an Basis registriert Display blinkt	• Mobilteil registrieren an Basis (s. Kapitel 8.2, Seite 28)
Telefon wählt nicht	
– kein Freizeichen hörbar	• Prüfen Sie die Steckverbindung des Telefonkabels an Basis und in der Telefondose
– Wahl funktioniert nicht	• Sind Akkus aufgeladen?
	• Netzgerät bei Basis ausstecken, einige Sekunden warten und wieder einstecken
	• Sperrmodus ausschalten (s. Kapitel 7.4.5, S. 26)
	• Impulswahl nötig (nur für Nebenstellen-anlagen, veraltet, nicht möglich)
– am Display erscheint Symbol	• Tastatur entsperren (s. Kap. 7.4.5, S. 26)
– kein Amtsgespräch möglich, Besetzt-Ton	• Amtsleitung durch anderen Mobilteil bzw. Komfort-Telefon belegt, warten bis frei

Fehlerbeseitigung

– Sie haben ein anderes Telefonkabel angeschlossen	Falsche Kontaktbelegung des neuen Kabels. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach dem richtigen Kabel. in Österreich: Belegung der Stecker des TST-Anschlusskabels:  In BRD: Telefonkabel ist F-codiert
Keine Rufnummernanzeige (CLIP)	
– Einmalige Freischaltung unter in Ö: 0800 100 100, in BRD: 0800 330 1100	• bereits freischalten lassen?
– Richtig an Telefondose angeschlossen?	• Telefon anschließen: in Ö: bei -Symbol, in BRD: bei **F**
– Nach wieviel Mal Läuten heben Sie ab?	• Rufnummernanzeige erst ab 2. Läuten
– Weitere Geräte in Betrieb?	• Fax, Anrufbeantworter, Modem müssen mindestens 2x läuten vor dem Einschalten/Abheben
– Mehrere Mobilteile in Betrieb?	• Gespräch auf Mobilteil 1 angenommen, erscheint bei Mobilteil 2 als neuer Anruf
System reagiert nicht mehr oder befindet sich in undefiniertem Zustand	
– Mikroprozessor hängengeblieben	• Akku am Mobilteil ausstecken, 15 Minuten warten und wieder einstecken • Netzgerät an Basis ausststecken, 15 Minuten warten und wieder einstecken
– Mobilteil nicht an Basis registriert	• Mobilteil anmelden (s. Kapitel 8.2, Seite 28)
Funktioniert an Nebenstellenanlagen nicht	
– Amtsholung nicht möglich	• am Display Symbol Tastatursperre aufheben (s. Kap. 7.4.5, S. 26)
	• Amtsholung nur mit Flash bzw. Amtskennziffer möglich, keine Erdfunktion
– Weiterverbinden nicht möglich	• verbinden nur mit R-Taste (Flash) möglich, keine Erdfunktion
– Wahl funktioniert nicht	• Nebenstellenanlage benötigt Impulswahl

Sonstige Probleme	
– Verbindung verrauscht bzw. abgehackt	• zu weit von Basis entfernt
	• falscher Aufstellungsort (neben Computer, Fernseher, Metallregal ...)
– Anrufer hört während des Gesprächs plötzlich Ihre Stimme nicht mehr	• Symbol am Display, Stummschaltung des Mikro deaktivieren (⊠-Taste drücken)
– Mobilteil läutet nicht	• Klingel einschalten (s. Kap. 7.4.3, S. 25)
– Basis läutet nicht	• Klingel einschalten (s. Kap. 10.1.2, S. 33)
– keine Displayanzeige	• Akkus richtig einlegen (Polarität!)
	• Akku laden (Handteil auf Basis)
– Mobilteil piept während Telefonat	• Sie gehen außerhalb der Reichweite ➜ wieder näher zur Basis
	• Batteriewarnton: Akku laden
– Hörer ist leise	• Halten Sie den Hörer richtig an Ihr Ohr
	• Erhöhen Sie die Lautstärke am Komfort-Telefon bzw. am Mobilteil
– Akkus werden nicht geladen	• Netzgerät richtig anschließen (Power-LED)
	• Akkus richtig einlegen (Polarität!)
	• Batteriekontakte an Ladestation und Mobilteil reinigen
	• alte Akkus durch neue ersetzen
– Akkuanzeige blinkt & Warnton	• Akku laden
– Netzadapter wird warm	• normal, don't worry – be happy!
– PIN wird nicht angenommen	• richtige PIN eingeben
Probleme beim Betrieb mit mehreren Mobilteilen	
– Mobilteil lässt sich nicht anmelden	• Netzgerät an Basis 1-mal aus- und einstecken ➜ Basis in Anmeldezustand versetzt
	• Basis auswählen, die nicht vergeben ist
	• falls bereits 5 Mobilteile an Basis angemeldet, einen löschen, um Platz für den neuen zu machen
	• bei Ersetzen eines defekten Mobilteils nicht vergessen auf das Abmelden!
– Hinausrufen nicht möglich	• prüfen, ob bereits jemand anderer ein Externgespräch führt
	• gleichzeitig können maximal 2 Mobilteile intern und einer extern telefonieren
	• Mobilteil eines anderen Herstellers nur anmeldbar, wenn DECT-GAP-kompartibel

12 Technische Daten

Telefon

Standard	DECT/GAP
Kanalzahl	120 Duplexkanäle
Kanalraster	1,728 MHz
Bitrate	1152 kBit/s
Duplexverfahren	TDMA (Zeitschlitzverfahren)
Sprachcodierung	ADPCM (32 kbit/s)
Modulation	GFSK
Funkfrequenzbereich	1,880 GHz bis 1,900 GHz
mittlere Sendeleistung	ca.10 mW ERP
Reichweite	bis zu 300 m im Freien bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung	Komfort-Telefon: Netzadapter 230 V~/50 Hz DC 6V 800 mA ⊖⊙⊕ Tischlader: DC 6V 150 mA Mobilteil: NiMH Akku 2,4 V, 600 mAh
Ladezeit des Akkus	ca. 10 Stunden bei vollständiger Entladung, anschließend automatische Umschaltung auf Erhaltungsladung
Betriebsdauer des Mobilteils bei vollem Akku	Standby bis zu 120 Stunden Gespräch bis zu 13 Stunden Freisprechen bis zu 2 Stunden
Zul. Umgebungstemperatur	0°C bis 40°C
Zul. Lagertemperatur	–20°C bis 60°C
Gewicht Mobilteil:	145 g
Wahlverfahren	Tonwahl (MFV)

13 Stichwortverzeichnis

A

Abbildung der Tasten 0, 1, 2
Abbildung des Gerätes 0, 1, 2
Abmelden Mobilteil 29
Akku
- einlegen 13
- laden 14
- Ladezustand 14
- pflegen 14, 15

Allgemeine Beschreibung 6–10
Amtsgespräch
- Amtskennzahl 27

Anklopfen 20, 31
Ankommende Gespräche 16
Anmelden Mobilteil 28
Annehmen eingehende Gespräche 16, 35
Anruf intern 29
Anruferliste 6, 17, 23
Anschluss an das Stromnetz 12, 13
Anschluss an die Telefondose 12
Aufstellbedingungen 11
Aufstellen Basisstation 11
Aufstellfläche 11
Aufstellort 11
Außer-Reichweite-Warnung 8

B

Basisstation
- aufstellen 11
- Klingel-Lautstärke 33
- Klingel-Melodie 33

Batterie einsetzen
- Mobilteil 13

Bedienungselemente 0, 1, 2
Belegungssymbol 2
Betrieb an Nebenstellenanlage 36
Betrieb mehrerer Basisstationen 6, 31
Betrieb mehrerer Mobilteile 28
Blättern in der Anrufliste 18
Blockwahl 16

C

CCBS 19
CE-Zeichen U2, U3, 32
CLIP-Funktion 0, 6, 13, 17
CLIR 6, 17, 18

D

Direktwahltaste 1, 33, 34
Display 0, 1, 2
DTMF (Tonwahl) 27, 40

E

Einlegen der Akkus 13
Einstellen
- Hörerlautstärke 19, 25, 35
- Klingellautstärke Komfort-Telefon 33
- Klingellautstärke Mobilteil 25
- Klingelmelodie Komfort-Telefon 33
- Klingelmelodie Mobilteil 26

Einstellungen
- Basis 33
- Mobilteil 16

Ersatzakkus 11
Eintrag Anruferliste 18

F

Fehlerliste 37
Flash 20
Freisprecheinrichtung 17, 35

G

GAP 31
Gebrauchszeiten 14, 40
Geräteübersicht 0, 1, 2
Gespeicherte Rufnummern ändern 24, 25
Gespräche
- ankommende 16, 35
- beenden 16, 19, 35
- intern 29
- übergeben 29, 30

Gesprächsübernahme 29

H

Hilfe bei Störungen 37
Hörerlautstärke 19, 25, 35

I

Impulswahl 27
Inbetriebnahme 11
Installation Batterie 13
Installation Standort 12
Interner Anruf 29

K

Kabel anschließen 12
Kanalzahl 40
Kennziffer 22, 27
Klingel aus 26
Klingellautstärke
- Komfort-Telefon 33
- Mobilteil 25

Klingelmelodie
- Komfort-Telefon 33
- Mobilteil 26

Konferenzgespräch 21, 30

Stichwortverzeichnis

Kontrolleuchte Freisprechen 1, 35
Kurzwahl 33

L

Laden Akku 14
Ladezeiten 14, 40
Lautsprecher 1
Lautstärke
- Freisprecheinrichtung 17, 35
- Hörer 19, 25, 35

Löschen-Taste 18, 23

M

Makeln 29, 30
Mikrofon 0
Mikrofon stummschalten 22, 36
Mobilteil
- abmelden 29
- anmelden 28
- Betrieb mehrerer 28
- Stromversorgung 14, 40
- Modulation 40

N

Nebenstellenanlage 27
Netzgerät U3, 11, 12, 13, 39, 40
Niedrig-Batterie-Warnton 16, 22
Normales Wählen
- Wahlwiederholung 19, 36

P

Paging 24
Pause 19, 27
Pflege 10, 14, 15
PIN 28
Probleme 37

R

R-Taste 20, 33, 36
Reichweite 8, 11, 40
Reinigen 10
Registrierung 28
Reset des Mobilteils 29
Rückfrage 20
Rückfragetaste (Signaltaste) 20, 33, 36
Rückruf
- aus Anruferliste 18
- bei Besetzt 19

Rufnummernanzeige (CLIP) 0, 6, 13, 17
Rufnummernanzeige unterdrücken (CLIR) 6, 17, 18
Rufnummern aus Telefonbuch löschen 23

S

Sendeleistung 40
Signaltaste R (Flash) 0, 1, 20, 21, 33, 36
Speicher
- Direktwahlspeicher Komfort-Telefon 1, 33, 34, 35
- Kurzwahlspeicher Komfort-Telefon 1,33, 34, 35
- Kurzwahlspeicher Mobilteil 0, 22, 23, 24

Sperre
- Tastatur 26

Steckernetzgerät 11, 12, 13, 39
Standort 11
Störungen/Interferenzen 37
Stromanschluss 12, 13
Stromversorgung
- Basis 12, 40
- Mobilteil 13, 40

System zurücksetzen
- Mobilteil 29

T

Tastatur
- entsperren 26
- sperren 26

Tastenerklärung 0, 1, 2
Technische Daten 40
Telefonanschluss 12
Telefondose 12
Telefonieren 16, 35
Telefonnrummer aus
- dem Kurzwahlspeicher löschen 23
- der Anruferliste in den Kurzwahlspeicher übernehmen 23
- der Anruferliste löschen 18

Telefonnummer speichern 22, 33
Tonwahl 27, 40

W

Wahlpause 19, 27
Wahlverfahren 27
Wahlvorbereitung 16
Wahlwiederholung 19, 36
Wandmontage 12
Warnton Batterie leer 16, 22
Warnton Reichweite 8
Wechseln des Akkus – Mobilteil 13
Wiederwahl der letzten Nummer 19, 36

Z

Zurücksetzen
- Mobilteil 29